

Pest. Eine Seuche verändert die Welt – Sonderausstellung endet am 20. Februar

Die Sonderausstellung „Pest. Eine Seuche verändert die Welt“ im Augusteum in Wittenberg ist nur noch bis Sonntag, den 20. Februar zu sehen.

Nina Mütze
Pressesprecherin
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg

T. + 49 (0) 34 91- 4 20 31 27
F. + 49 (0) 34 91- 4 20 32 70
presse@martinluther.de
www.martinluther.de

Wittenberg, den 16. Februar 2022

Die Sonderausstellung „Pest. Eine Seuche verändert die Welt“, die seit dem 20. August 2021 im Augusteum in Wittenberg zu sehen ist, schließt am Sonntag, den 20. Februar ihre Türen. Bereits über 10.500 Besucher*innen haben die Schau bisher gesehen und sie durchweg positiv bewertet.

Katharina Bautz
Mitarbeiterin
für Öffentlichkeitsarbeit
Lutherstraße 26
06343 Mansfeld-Lutherstadt

T. + 49 (0) 34782 - 91 93 812
kommunikation@martinluther.de

Zum Abschluss-Wochenende lohnt sich der Besuch in jedem Fall noch einmal: Wer am Freitag, Samstag oder Sonntag (18.-20.02.) in die Ausstellung kommt, erhält gratis zum Ticket eine der beliebten Schnabelmasken aus Papier geschenkt, die eines der Highlights der Ausstellungsgestaltung sind. Allerdings nur, solange der Vorrat reicht.

Die zerstörerische Kraft der Pest hat bis heute Spuren in der abendländischen Kultur hinterlassen und das kulturelle Gedächtnis Europas tief geprägt. Die Sonderausstellung begibt sich auf Spurensuche der Krankheit und schlägt den Bogen von den frühesten nachweisbaren Ausbrüchen der Pest in der Steinzeit bis in die jüngste Gegenwart. Vor allem aber beschäftigt sie sich mit den Reaktionen der Menschen auf das massenhafte Sterben. Wie verhielten sie sich im Angesicht dieser existenziellen Bedrohung? Wie erklärten und deuteten sie die Krankheit? In welcher Zeit wurden welche Strategien verfolgt, um die Pest physisch und psychisch zu bewältigen? Und: Können wir daraus auch heute Nutzen ziehen? Die Schau zeigt, dass die Pest Antrieb war für tiefgreifende Veränderungen in Medizin, Gesellschaft und Religion und auch die Zeit der Reformation prägte – bzw. wie die neuen reformatorischen Ideen Auswirkungen auf die Bekämpfung und den Umgang mit Seuchen und Erkrankungen allgemein hatte.

WAS: Pest. Eine Seuche verändert die Welt
Eine Sonderausstellung der Stiftung Luthergedenkstätten

WANN: bis Donnerstag, 20. Februar 2022, täglich von 10 bis 17 Uhr

WO: Augusteum, Collegienstraße 54, 06886 Lutherstadt Wittenberg